Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verschluß. Zur Verlängerung des Sprießes sind in den Schenkeln fünf Bolzenlöcher angebracht und die beiden Enden mit elektrisch aufgeschweißten "Stiefeln" (Tagen) versehen. Die Versuche der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt auf Knickseltigkeit sind bestriedigend ausgefallen. In ihrem Begulachtungsbericht kommt die städtische Gerüftkontrolle zum Schlusse, daß "bei richtiger sachmännischer Verwendung des Persekto Sprießes, speziell bei gleichmäßigen Druckverhältnissen der Grabenwände, dieser Sprieß der Holzsprießung nicht nachsteht und daber bei Verwendung volle Sicherheit bietet."

her bei Berwendung volle Sicherhelt bletet."

Die Handhabung ift außerordentlich einfach und zeltzersparend. Sie ermöglicht die Außübung der Sprießfunktionen mit einem einzigen Arbeiter. Die Wirtschaftslichkeit liegt aber auch in der Berftellbarkeit des einzelnen Sprießes auf verschiedene Längen. Dann ist natürlich die Abnützung gegenüber den Holzstempeln auf ein Minimum reduziert. Gegenüber der klobigen Holzsprießung beansprucht der Perfekto Sprieß wenig Raum und erhöht damit die Bewegungsfretheit der Grabenarbeiter ganz wesentlich. Ein sehr wichtiges Moment zu Gunsten der Perfekto-Sprießung scheint mir auch darin zu liegen, daß bei der leichten Verstellbarkeit des Sprießes mit Schnelligkeit nachgesprießt werden kann, wo sich die Plözlichseit der Notwendigkeit in unsicherem Boden gelegentlich ergibt. Dadurch sühlt sich der Graben- und Kanalarbeiter in seiner manchmal gefährlichen Arbeit gessicherter.

"Reo Stuc", patentierte Simili-Steinfarbe an der Schweizer Mustermesse 1928. (Eingefandt.) Für Maler, Gipser, Bildhauer-, Architektur- und Baugeschäfte hatte die Firma Néo Stuc S.-A. Genève (Vertreter W. Süffert, Basel, Immengasse 20) auch diese Jahr wieder in Halle 4 ühre bewährte Simili-Steinfarbe ausgestellt.

Nach dem Urteil ersahrener, gut orientierter Fachleute wird Neo Stuc als eine sür obige Gewerbe konkurrenzlose Errungenschaft bezeichnet. Dieses patentierte
Produkt eignet sich hervorragend als Anstrich aller im Freien oder im Innern auszusührenden Arbeiten. Insolge seiner großen Adhäsion können Zement, armierter Beton, Stein, alte Farbe, Eisen, Blech, Gips, Holz, Fahence, Glas usw. mit dem Pinsel bestrichen werden, wobei Neo Stuc allen diesen Materialien wunderbaren Naturstein Charakter verleibt.

Neo Stuc kann beliebig gefärbt und auch im Korn berschieden gewählt werden. Schon nach relativ kurzer Zeit erhärtet die Masse berart, daß Neo Stuc-Anstriche allen Witterungseinstüssen, böswilligen Beschädigungen, Verkrahungen, selbst mit harten Gegenständen usw. außergewöhnlichen Widerstand zu bieten vermögen. Berschmutte Neo Stuc Wände können mit Leichtigkeit mittelst Kürste und Seisenwasser gereinigt werden.

Aus allen diesen Gründen kann Keo Stuc, das mit einem gewöhnlichen Verpuß oder Delsarbanstrich natürlich nicht zu vergleichen ist, für Innen- oder Außen-arbeiten aller Art empsohlen werden. Sowohl bei Faschenanstrichen von Fabriken, Geschäftshäusern, Villen, Kirchen, Schulgebäuden, als auch bei der Ausstattung von Treppenhäusern, Ausstellungs-, Laden- u. Empsangs-räumlichkeiten, Denkmälern usw., hinterläßt Nev Stuc-Anstrick einen vornehmen Eindruck. Die Dauerhaftigkeit sit derart, daß bei sachgemäßer Ausstührung von der Lieserstrum eine zehnjährige Garantie übernommen wersden kann

An Hand zahlreicher mit Neo Stuc behandelten Stulpturen (wie eine badende Schönheit von Callegrin, Bifte J. J. Rouffeau) Stukkaturen, Blechgesimsen, Holdprofilen, Glasplakaten, Eternitwänden usw. sind die vielen Anwendungsmöglichkeiten in interessanter

Weise dargestellt worden. Interessenten werden ersucht, Muster und Vorsührung durch den Vertreter B. Süffert, Basel, zu verlangen.

Literatur.

Bilg-Fahrplan. Bünktlich auf den 15. Mai ift die Sommerausgabe dieses handlichen roten Taschensahrplans erschienen. An Zuverläßigkeit und Fehlerarmut steht er den amtlichen Publikationen in nichts nach. Seine Bollständigkeit für alle Verkehrsmittel (er enthält auch alle Fahrzeiten der Schiffe, Postautos, Straßendahnen und Verkehrsflugzeuge) und seine einzigartige, praktische Einteilung mit dem Griffregister am Rand haben ihn verdientermaßen zu einem der beliedtesten Fahrpläne der Schweiz gemacht. Außer den Fahrzeiten enthält er auch die Fahrpreise ab Zürich, die Zugsnummern, Wagenklassen, Anschweizeiten Berronnummern und zahlreiche wertvolle Mitteilungen über Verkehrseinrichtungen, Rundreisebillets 2c. Trotz dieser Vollständigkeit und der großen, gut lesbaren Schrift ist der "Blix-Fahrplan" nur ein schlankes Bändchen, das in jeder Tasche gut Platz hat. Er kostet nur Fr. 1.30 und ist an jedem Kiost, Billetschalter und in allen Bapeterien und Buchhandlungen erhältlich,

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Berkanst, Tansch, und Arbeitsgesuche werden auter biese Rubrit nicht ansgenommen; derartige Angeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Shiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Sis. in Marken stür Jusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragesellers erscheinen soll, VO Sis. beilegen. Benn keine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage nicht ausgenommen werden.

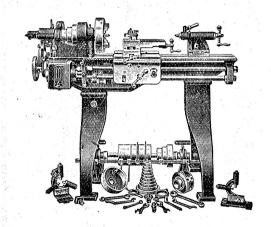
208. Ift es möglich, bestehende Zementboden auf ihre Misschung, Zementgehalt zu prüfen und wie? Gest. Antworten unter Chiffre 208 an die Exped.

209. Wer hat zirka 300 Stück halbe rote Frankfurter Berblender abzugeben? Offerten an E. Joh, Baumeister, Rüschlikon.
210. Wer hätte abzugeben: 1 Transmission, 3.50 m lang,

210. Wer gatte adjugeven: I Etansmijton, 3,50 m tang, 50 mm Ø mit 2 hange und 1 Stehlager mit Ringschmierung; 1 Elektromotor, Spannung 250 Bolt, 5—7 PS, mit Spannschienen und Anlasser? Offerten an J. Felber, Sägerei, Bordemwald (Nargau).

211. Ber hatte eine gut erhaltene, tombin. Abricht- und Dickehobelmaschine mit runder Welle und 30-50 cm Breite ab-

WERKZEUG-MASCHINEN



.. : .

5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7 zugeben? Offerten mit Preifangabe unter Chiffre 211 an die Expedition.

212. Wer hätte neuen oder gebrauchten Neinbetonmischer abzugeben ? Offerten unter Chiffre 212 an die Exped. 213. Wer erstellt Bauholg-Fräsen neuester Konstruktion? Offerten an F. Laager-Fischli, mech. Zimmerei und Schreinerei,

Wollis.

214. Wer liefert eine Holzdrehbank mit Zahnstange und Support zum Einsehen der Rundstabhobelköpfe, oder wer ändert eine vorhandene gewöhnliche Drehbank zu diesem Zweie ab? Offerten unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer hätte 1 gut erhaltene Leitspindeldrehbank mit ca. 1—2 m Dehlänge und 1 Bandsäge mit Augellagern, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre I 215 an die Exped.

J 215 an die Exped.

216. Ber hat I fleinere, gut erhaltene Sobels und Rehls maschine abzugeben ? Offerten mit Breis, und Größenangibe an R. Sanhart, Alt Rappenhof, Gicheng.

Mutworten.

Auf Frage 188. Gut erhaltene, tombin. Sobelmaschinen

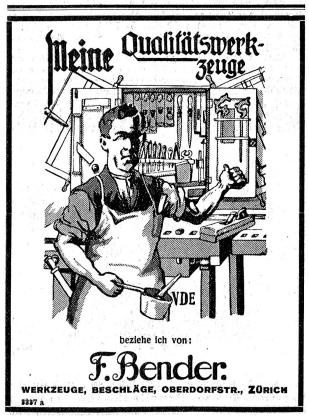
60 cm dat abzugeben: Hans Zuptinger, Muxiftraße 65. Bern. Auf Frage 188. Band-Schleismaschine, sehr gut erhalten, haben zufolge Betriebsänderung abzugeben: J. Lenzlinger Söhne,

Submissions-Unzeiger.

Eidgenossenschaft. Banarbeiten für die Bafferverforgung bes Bollgebanbes in La Cure. Blane 2c. bei ber eidgen. Bauinspettion in Laufanne, Grotte Dr. 3. Auskunft am 15. Mai durch einen Beamten. Zusammentunft um 14 Uhr beim Zollbureau La Cure. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Rollgebaude in La Cure" bis 21. Mai an die Direktion ber eibg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Auftrich ber Aarebruden bei Olten und Wangen a. A. Blane 2c. im Brüdenbaubureau ber Bauobteilung im Berwaltungsgebäude ber SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87) Angebote mit Aufschrift "Anftrich der Narebrücken bei Olten und Wangen" bis 20. Mai an die Bauabteilung bes Kreifes II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Krols III. Bergrößerung, Umban und Renovation bes Anfnahmegebandes auf ber Station Dubenborf. Grb., Maurer., Berfets, Berbut, innere und aufere Coreiner. und Spenglerarbeiten, Solz. bobenbeläge. Blane 2c. bet der Settion Dochbau der Bauabtet-lung im alten Rohmaterialbahnhof in Burich. Angebote mit Auf-



schrift "Bergrößerung des Aufnahmegebäudes Station Dabendorf" bis 29. Mai an die Bauabteilung des Kreifes III in Zürich.

Zurich. Sochbaninfpeftorat ber Stadt Bürich. Erb. und Maurerarbeiten für die Erftellung einer Warmtvafferheizung im Schulhans an der Zurlindenstraße in Zürich 3, seigung im Schultate in der Jurindenftrage in Juring 3, sowie der Maurerarbeiten für die Ankenrenovation des Schulhauses an der Scherkraße in Kürich 6. Pläne 2c. je vormittags 11—11 45 Urr im Bureau No. 29 des Hochbausinspektorates, Amishaus IV. Angebote mit Ausschrift "Offerte über Maurerarbeiten Schulhaus Zurlindenstraße bezw. Scherrftraße" dis 19. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zörich. Sochbaniuspektorat der Stadt Bürich. Ju-ftandstellung von Schulbanken burch Schreiner und Maier in verschiedenen Schulgebauben der Stadt Bürich. Bedingungen ec. je vormittags von 10—11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift "Offerte über Frstandstellen von Schulbanken" bis 19. Mat an den Borstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Den Vorsand des Bauwejens 1, Stadtgaus.

Zarlach. Gemeinnütige Baugenossenschaft "Waidberg" Zürich. 6 Doppel Mehrkamitienhäuser an der Rotbuch Kirenbergstraße in Zürich 6. Erd., Manrer., arm. Beton., Aunstein., Zimmer., Spengser., Dachbecker. und Sipferarbeiten. Pläne 2c. ab 9 Mai, je nach nittags 2—5 Uar bei der Bauleitung, Billy Roth, Architekt, Elfäßergasse 2, Kürich 1. Offerten mit Aufschitzt, "Eingabe sür die Gemeinnütztge Baugenossenschaft "Baidberg", Jürich" bis 19. Mai an den Präsebenten der Gmossenschaft, Souard Billeter, Rothraße 19, Zürich Bare.

Zarich. Allgemeine Bangenossenschaft Zürich. Banarbeiten an 13 Doppel-Mehrsamitien: und 20 Einsamitienhäusern im "Entlisberg", Zürich 2. 1. Gipserarbeit,
2. santiäre Inkallationen, 3. elestrische Justallationen,
4. Glaserarbeit, 5. Schreinerarbeit, 6. Beschlägelieserung,
7. Jasonsse: und Rollabenlieserung, 8. Osenlieserung,
9. Warmwasse: Zentralheizungen, 10. Schlösserarbeit, 14. Tabeziererarbeit, 15. Gartenanlagen. Pläne 2c. je nachmittags von
2—5 Uhr bei der Bauleitung, Schneiber & Landott. Architesten,
Caususkraße 4. Zürich 6. Angebote mit der Ausschit, 14. Tabeziererarbeit, 15. Gartenanlagen. Pläne 2c. je nachmittags von
mission Gatlisberg" an den Präsidenten der A. B. Z., Holi,
Glärnischtraße 35. und awar für die Arbeiten unter Nr. 1—3
bis 21. Mai, abends 6 Uhr, sür die Arbeiten unter Nr. 4—15
bis 25. Mai, abends 6 Uhr. Reine Unternehmerbeteiligung.

Zarich. Kirchenbauberein Zürich Wollishofen. Neuban der fath. St. Kranziskusstrüche in Zürich Wollishofen.
Schreiner: und Teockenstuckerbeiten.
Bläne 2c. det Jos.
Steiner, Architett, Schwyz. Osserten mit der Ausschlich, Albeidsstraße
Nr. 49. Zürich. Zurich. Allgemeine Bangenoffenschaft Bürich. Ban-

Re. 49, Burich. Renban Kantonefchule Binterthur. Banschreinerarbeiten und Beschlägelieserungen. Unterlagen bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architetten, Bärengaffe 13. 3ürich 1 (im Bureau Nr. 4). Plane im Bauführerbureau des Kan-

rich [(im Bureau Ic. 4). Istane im Baupureroureau des Kantonsschulneubaues in Winterthur. Eingabetermin: 21 Mai.

Zurich. Turnhalle mit zwei Sekundarschulzimmern in Embrach. Ciaserarbeiten, Wand und Bodenbeläge, Korklinoleum und Filzunterlagen, Parkett., Schreiner- und Malexarbeiten. Offerten bis 21. Mai an Primarschulpst ge- Prösident Emil Weber. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Architetten Kündig & Detiter, Münsterhof 18, Zürich 1.

Berne. Commune d'Undervelier. Installation d'une chambre dans la maison d'école au logement de l'instituteur. Soumissions au conseil municipal jusqu'au 24 mai à 18 heures. Plans, etc. au bureau communal,

Glarus. Gemeinde Mollis. Erweiterungsarbeiten ber Bafferberforgung gegen bas Schotterwert. Grab-arbeiten ca. 570 m. Steinbett ca. 550 m, Sprengarbeiten ca. 50 m', Lieferung und Berlegen von Gufröhren (von Roll-material) 120 mm, ca. 200 m 100 mm ca. 350 m nebft Sty-branten, Schiebern und Formftücken. Formulare 2c. auf der Gemeindekanzlei. Auskunft bei der Bauleitung, A. Schmid, Grund-buchgeometer, Niederunen. Offerten mit Aufschrift "Bafferverforgung" bis 18. Mai, abends an die Gemeindetanglet.

Freiburg. Stadigemeinde Winten. Abbruch ber bestehenden Gebänlichkeiten, Grab, Manrer., arm. Beton, Juafit, Granit, Wolidre, Jura, Kalk, Kunststein, Fimmer, Dachbecker, Spengler., Glaser, Schreiner, Schlosser, Gipser, Schreiner, Schlosser, Gipser, und Walerarbeiten, Wand- und Boden beläge, Parkett, Asphalt und Installationsarbeiten. Grundlagen bei der Bauleitung, Hugo Betlipierre, Architett, Murten. Singaben mit betr. Ausschrift bis 6. Juni, 18 Uhr an die Stadtsichreiberei fchreiberei

Freiburg. Renes Banernhans für G. Guillebeau, Bungfvil Schmitten. Manrer-, Gifenbetone, Zimmer-, Dach-beder- und Spenglerarbeiten. Blane zc. beim Bauherrn und bei Friedr. Buß, Architeft, Lyß. Gingaben bis 18. Mai an ben Bauberrn.